



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.906/19-Präs. 1/1-1975

II- 4872

der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

2273 /A.B.zu 2398 /J.

Präs. am 13. AUG. 1975

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der  
 Abg. Willinger und Genossen, Nr. 2398/J-NR/1975  
 vom 1975 07 04: "Telefonanschlüsse in der  
 Steiermark".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Im Berichtszeitraum vom 1.1.1970 bis 31.12.1974 wurden in der Steiermark 59.980 Fernsprechanschlüsse errichtet.

Davon entfielen auf die Bezirke bzw. Städte mit eigenem Statut

Graz-Stadt	24.109
Bruck	3.584
Deutschlandsberg	1.625
Feldbach	1.757
Fürstenfeld	1.142
Graz-Umgebung	3.171
Hartberg	1.925
Judenburg	2.823
Knittelfeld	1.113
Leibnitz	1.860
Leoben	2.364
Liezen	5.820
Mürzzuschlag	964
Murau	1.958
Radkersburg	1.489
Voitsberg	1.664
Weiz	2.612

Zu Frage 2:

Im Berichtszeitraum vom 1.1.1966 bis 31.12.1969 wurden demgegenüber nur 27.196 Fernsprechanschlüsse installiert.

Davon entfielen auf die Bezirke bzw. Städte mit eigenem Statut

Graz-Stadt	13.687
Bruck	1.157
Deutschlandsberg	997
Feldbach	512
Fürstenfeld	905
Graz-Umgebung	1.366
Hartberg	682
Judenburg	847
Knittelfeld	293
Leibnitz	979
Leoben	1.570
Liezen	1.834
Mürzzuschlag	638
Murau	272
Radkersburg	151
Voitsberg	389
Weiz	917 Anschlüsse.

Es ist somit im Berichtszeitraum 1970 bis 1974 gegenüber dem Berichtszeitraum 1966 bis 1969 eine Zunahme um 32.748 Anschlüsse, das sind ca. 124 %, festzustellen.

Wien, 1975 08 08  
Der Bundesminister:

*Lanc*  
(Erwin Lanc)